



Gerbrand Bakker liest aus seinem Roman **Der Sohn des Friseurs**

im Rahmen der Lesereihe **BÖLL & HOFSTÄTTER** in der
Stiftung Demokratie Saarland

Europaallee 18, 66113 Saarbrücken

Dienstag, **26. März 2024 / 19:00 Uhr**

Eintritt: 8 €, erm. 5 €

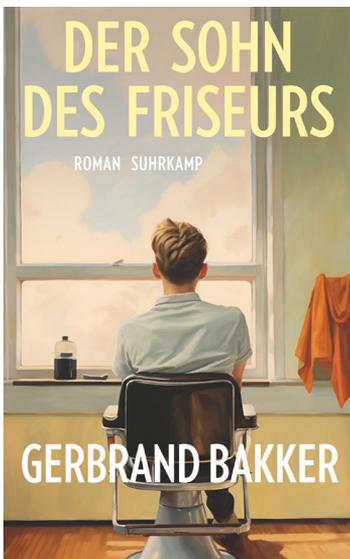
Eine Veranstaltung in Kooperation
mit der **Heinrich Böll Stiftung Saar**
und **Ludwig Hofstätter**.



Stiftung Demokratie Saarland



www.boell-saar.de



Gerbrand Bakker,

1962 in Wieringerwaard geboren. Er studierte Sprachwissenschaft in Amsterdam und ist heute Autor und Gärtner, hin und wieder auch Eisschnelllauftrainer. Sein Werk umfasst Theaterstücke, Gedichte, Drehbücher sowie Romane, Tagebücher und Kinderbücher. Der Jugendroman „Birnbäume blühen weiß“ (2001) war sein erstes Buch. Es folgten „Oben ist es still“ (2008), „Der Umweg“ (2012), „Jasper und sein Knecht“ (2016) oder „Knecht, allein“ (2022). Seine Romane wurden in mehr als 20 Sprachen übersetzt. Zu seinen Ehrungen und Preisen gehören der *International IMPAC Dublin Literary Award 2010*, der *Premi Llibreter 2012*, der *Independent Foreign Fiction Prize 2013*, der *International IMPAC Dublin Literary Award 2014* (Longlist) sowie der *Orden von Oranien-Nassau 2023*. Bakker lebt in Amsterdam und in der Eifel.

Der Sohn des Friseurs

Simon, Mitte vierzig, führt ein ruhiges Leben. Wie bereits sein Vater und Großvater ist er Friseur. Er möchte nicht unbedingt zu viele Kunden, und wenn er mal einen Espresso braucht, dann geht er rasch in seine Wohnung über dem Salon. Zwei Poster von Schwimmern an der Wand erinnern an seine Jugendhelden, und dreimal die Woche zieht er selbst Bahnen – Simon mag seinen unaufgeregten Alltag und wenn er zwischendurch eine Strähne Einsamkeit an sich entdeckt, dann stört ihn das nicht weiter.

Als einer der Stammkunden, ein Schriftsteller, sich für die Geschichte seines Vaters interessiert, wird auch Simon neugierig. Er hatte den Vater nie kennengelernt, weil dieser, wie es hieß, 1977 bei einem Flugzeugunglück auf Teneriffa ums Leben gekommen war. Aber warum weiß Simon eigentlich so wenig darüber? Und noch etwas anderes treibt ihn um: Als Simon seiner Mutter beim Schwimmunterricht für Jugendliche hilft, lernt er den stummen Igor kennen – und verliebt sich in ihn.

In überraschenden Wendungen erzählt Bakker von einem Mann, dessen Leben wider seinen Willen Fahrt aufnimmt. Der Sohn des Friseurs ist ein berührender Roman über Sehnsucht, das Bedürfnis nach Nähe und die Notwendigkeit, die Grenzen des Bekannten zu durchbrechen.

Die **Eintrittskarten** (8 Euro, erm. 5 Euro) erhalten Sie in der **Buchhandlung St. Johann, Kronenstraße 6, 66111 Saarbrücken**, Tel.: 0681-95805464 oder über: buchhandlung.st.johann@t-online.de



Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.sdsaar.de/vorträge